

EYEMAXX Real Estate AG: Nettoergebnis steigt im ersten Halbjahr 2015/16

deutlich – „Erfolgreiche Veräußerungen“

Montag, 1. August 2016



Die EYEMAXX Real Estate AG kann im ersten Halbjahr 2015/16 (1. November 2015 bis 30. April 2016) nach eigenen Angaben einen Zuwachs bei allen Ergebniskennzahlen erzielen. Demnach steigt das auf die Aktionäre von EYEMAXX entfallende Konzernnettoergebnis von 0,63 deutlich auf 1,17 Millionen Euro. Vor allem die im Berichtszeitraum durchgeführten Immobilien- und Projektveräußerungen haben zu dem guten Ergebnis beigetragen.

EBIT steigt um 29 Prozent

Bei einem leicht von 1,35 auf 1,40 Millionen Euro gestiegenen Umsatz verbesserte sich das Konzern-EBIT um etwa 29 Prozent von 2,67 auf 3,44 Millionen Euro. Das Ergebnis vor Steuern stieg überproportional von 0,89 auf 1,41 Millionen Euro.

Aufgrund der dynamischen Entwicklung im ersten Halbjahr, der gut gefüllten Projektpipeline und erfolgreicher Projektstarts nach Ende des Berichtszeitraums rechnet EYEMAXX nach eigener Aussage mit „einem sehr erfreulichen Verlauf des Gesamtjahres 2015/16“ und einer deutlichen Gewinnsteigerung gegenüber dem Vorjahr.

Hinweis: [Den kompletten Konzern-Halbjahresbericht finden Sie hier.](#)

„Erfolgreiche Veräußerungen“

Das erste Halbjahr 2015/16 sei gleichermaßen durch erfolgreiche Immobilien- und Projektveräußerungen wie auch durch die planmäßige Entwicklung bestehender Projekte in Deutschland und Österreich geprägt gewesen, so EYEMAXX.

Im Geschäftsfeld Fachmarktzentren konnten zwei Projekte in Tschechien und Polen verkauft werden, zudem seien ein Pflegeheimprojekt in Deutschland und das medizinische Zentrum „Thomasium“ in Leipzig veräußert worden.

Gleichzeitig habe EYEMAXX im Berichtszeitraum das Portfolio an Bestandsimmobilien durch den Erwerb mehrerer Logistikimmobilien verdoppeln können. Die daraus resultierenden zusätzlichen Mieteinnahmen seien aufgrund des „späten“ Erwerbstermins in den Halbjahreszahlen nur zu einem geringen Teil enthalten.

Größtes Projekt der Unternehmensgeschichte

Die Beurkundung der Kaufverträge für das bisher größte Projekt in der Unternehmensgeschichte von EYEMAXX, dem „Postquadrat Mannheim“, welches ein Volumen von 160 Millionen Euro hat und als Joint Venture mit einem namhaften Co-Investor durchgeführt werden soll, fällt ebenfalls in das erste Halbjahr des aktuellen Geschäftsjahrs.

INFO zum Projekt: Auf einem Grundstück mit einer Fläche von 20.000 Quadratmetern sollen Wohnimmobilien, Gewerbeeinheiten und zwei Hotels entstehen. Der Baubeginn soll noch im Herbst 2016 erfolgen, 2019 soll das Gesamtprojekt abgeschlossen sein. Die kalkulierte Nettoeigenkapitalrendite des Projekts liegt im mittleren zweistelligen Prozentbereich.

Anleihe 2011/16 zurückgezahlt

In der vergangenen Woche hatte EYEMAXX darüber hinaus seine erste Unternehmensanleihe 2011/2016 (WKN A1K0FA) aus dem Jahr 2011 planmäßig zurückgezahlt. Die Anleihe war mit einem Zinskupon in Höhe von 7,50 Prozent pro Jahr ausgestattet und hatte ein ausstehendes Volumen von 10,7 Millionen Euro. EYEMAXX ist derzeit noch mit vier weiteren Anleihen am Kapitalmarkt vertreten. Bereits im kommenden Jahr wird der nächste EYEMAXX-Minibond fällig.

Rating: Die Creditreform Rating AG hatet das Unternehmensrating der EYEMAXX Real Estate AG unlängst im Rahmen des Folgeratings von „BB-“ um einen Notch auf „BB“ angehoben.

Anleihen Finder Redaktion.

Foto: Sascha Kohlmann / flickr